# Marktgemeinde Pölla

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt

# Gemeindenachrichten

## Nr. 1/ März 2014

Inhalt Seite


| | |
|---|---|
| Paralympics 2014 | 2 |
| Bericht Bürgermeister | 3-4 |
| Photovoltaikförderung | 5 |
| Zahlen und Fakten | 6-9 |
| Wohnen im Waldviertel | 10 |
| Leader Kamptal-Wagram | 11 |
| Bericht KEM | 12 |
| Feuerlöscher Überprüfung | 12 |
| Auszeichnung VS Altpölla | 13 |
| Projektwettbewerb 2013 | 13 |
| Bibliothek Pölla | 14 |
| Euronotruf, Jugendkarte | 15 |
| Fischereiverein Franzen | 16 |
| Kurse „Kunst für Kinder“ | 16 |
| Wohnungen in Neupölla | 17 |
| Buchausstellung | 18 |
| Müllsammelaktion | 18 |
| Altkleidersammlung | 18 |
| Erlebnissportwoche | 19 |
| Vorträge Gesunde Gemeinde | 20 |
| Gratulationen Geburt | 21 |
| Seitenblicke | 22 |
| Ärzte - Wochenenddienst | 23 |
| Info Greifvogelzentrum | 23 |
| Veranstaltungen | 24 |

**Bei den Paralympischen Winterspielen 2014 in Sotschi zeigte Claudia Lösch wieder ihre tolle Leistung. Sie brachte 2 Silbermedaillen mit nach Hause.**

**Herzlichen Glückwunsch!**

# Paralympics 2014 in Sotschi

Die XI Paralympischen Winterspiele in Sotschi sind für Österreich recht erfolgreich verlaufen. Das kleine Team mit 13 Teilnehmern hat beachtliche 11 Medaillen gewonnen. Unsere große Hoffnung – Claudia Lösch - war mit 2 Silbermedaillen wieder sehr erfolgreich.

Da alle Alpinbewerbe im Fernsehen live übertragen wurden bekamen wir erstmals die Möglichkeit die Spannung der Rennen unmittelbar zu erleben und mitzufiebern. Die Rennbedingungen waren wegen des warmen Wetters und den damit verbundenen weichen, ruppigen Pisten sehr schwierig. Viele Ausfälle vor allem in den Speedbewerben waren die Folge. Für Claudia haben die Spiele nicht so begonnen wie sich ein Sportler dies wünscht. Im ersten Bewerb, dem Abfahrtslauf, ist sie mit einem spektakulären Sturz nach bester Zwischenzeit ausgeschieden. Recht gut ging es ihr im Super G, da gewann Claudia ihre erste Silbermedaille in Sotschi. „Eine Medaille zu machen ist immer lässig“ war ihr Kommentar dazu.

In der Super-Kombination und im Slalom ist es bei ihr nicht ganz nach Wunsch gelaufen.

Bild: GEPA pictures

Zum Abschluss der Winter-Paralympics, am Sonntag, sorgte Claudia mit Silber im Riesentorlauf für ein Happy End. Sie verbesserte sich von Platz fünf im 1. Durchgang auf Rang zwei im 2. Durchgang und holte sich damit die zweite Silbermedaille. Wir gratulieren allen TeilnehmerInnen des österreichischen Teams und vor allem Claudia zu der großartigen Leistung.

Am 17.03.2014 kehrten die AtletInnen wieder nach Österreich zurück und wurden am Flughafen in Wien Schwechat offiziell empfangen. Frau Lösch, Vizebürgermeister Kröpfl und ich waren auch dabei und hießen Claudia mit einem Blumenstrauß willkommen.

**Zu Ostern wird Claudia einige Tage in Neupölla verbringen. Wir werden sie am Ostermontag, dem 21. April um 17.00 Uhr, feierlich empfangen und ihr zum Gewinn der zwei Silbermedaillen herzlich gratulieren. Ich möchte Sie liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger dazu recht herzlich einladen.**

© Foto: ÖPC/Franz Baldauf

# Bericht aus dem Gemeindeamt

## Winter/Winterdienst

Kalendermäßig ist ein ungewöhnlich schneearmer, milder Winter vor wenigen Tagen zu Ende gegangen. Da der Winter des Vorjahres relativ schneereich und langanhaltend war, ist der Kontrast noch größer. Der Unterschied ist an den Einsatzstunden des Schneepfluges gut erkennbar. Im mehrjährigen Durchschnitt sind es 80 bis 120 Einsatzstunden. Im Vorjahr waren es 205 und dieses Jahr nur 18 Stunden. Für das Gemeindebudget war dieser Winter somit recht schonend. Das frühlingshafte Wetter und die längerfristigen Wetterprognosen haben uns veranlasst, schon jetzt den Splitt und Sand von den Straßen zu kehren. Ich hoffe, dass uns verspätete „weiße“ Überraschungen erspart bleiben.

## Lampentausch

Das warme Wetter hat es möglich gemacht, dass die Umrüstung von 210 Schirmchenleuchten von Quecksilberdampflampen auf LED in den letzten Wochen durchgeführt werden konnte. Um die jeweils geforderte Lichtstärke zu erreichen, wurden entlang der Landesstraßen Einsätze mit 27 Watt und in den übrigen Ortsteilen Einsätze mit 19 Watt eingebaut. Trotz der deutlich geringeren Leistung (bis zu einem Viertel) geben diese Lampen wesentlich mehr Licht ab. Der Unterschied ist deutlich erkennbar. Neben der Kostenersparnis aufgrund des geringeren Stromverbrauches haben die Lampen den Vorteil einer langen Lebensdauer bei geringer Reduktion der Lichtstärke.

## Sanierungsarbeiten im Kulturhof und Jugendgästehaus

Da der Parkettboden im Kulturhof schon einigermaßen abgenutzt war, wurde er abgeschliffen und neu versiegelt. Beim Schiffboden im Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss vom Jugendgästehaus Franzen war dies nicht mehr möglich, weshalb der Gemeindevorstand entschieden hat, dass ein Eichenparkettboden verlegt wird. Die Arbeiten sind von den Firmen Hollerer und Polleroß ausgeführt worden. Im Zuge dessen haben die Gemeindearbeiter diese Räume neu gefärbelt.

Im Frühjahr oder Sommer ist beabsichtigt, die Putzschäden an der Fassade vom Kulturhof und dem Museum für Alltagsgeschichte auszubessern und diese mit einem neuen Anstrich zu versehen.

## EDV Schulungsraum in der Volksschule

Da es bei den 2009 angekauften Personalcomputern in letzter Zeit wiederholt zu Ausfällen wegen Gerätedefekten kam haben wir uns für einen Gerätetausch entschieden. Bestbieter der Ausschreibung war die Firma Dataplace Inhaber Roman Jamy. Im Februar sind alle PC’s durch Neue ersetzt worden. Im Zuge dessen ist auch Windows 8 als neues Betriebssystem installiert worden. Damit ist die Hard- und Software unseres Schulungsraumes wieder auf dem neuesten Stand

## Gemeindeamt

1984 und 1985 ist das Gemeindeamt an seinem heutigen Platz eingerichtet worden. Der Bodenbelag und die Einrichtung sind nach einer fast 30 jährigen, intensiven Nutzung in einem Zustand, der eine Erneuerung notwendig macht. Es wird aber zu keinem gravierenden Umbau kommen, die Raumstruktur in der jetzigen Form bleibt erhal-

ten. Damals war die Schreibmaschine und nicht der Personalcomputer das wichtigste Arbeitsgerät, die neue Einrichtung wird diesbezüglich optimiert. In vielen neuen Büros mit Kundenkontakt begegnen sich Kunde und Mitarbeiter stehend. Wir werden hier bei der alten Lösung bleiben, um vor allem älteren Menschen den Amtsweg angenehmer zu gestalten. Da das Gemeindeamt über den Eingang neben der Kirche behindertengerecht erreichbar ist, besteht diesbezüglich kein Handlungsbedarf.

Im Juli und August dieses Jahres sollen die Sanierungsarbeiten durchgeführt werden. In den zwei bis drei Wochen des Umbaus wird nur ein eingeschränkter Parteienverkehr möglich sein. Der genaue Zeitpunkt wird zeitgerecht bekanntgegeben.

# Bauplätze in der Gemeinde

Um auf Anfragen bezüglich eines Bauplatzkaufes rasch reagieren zu können, hat die Gemeinde in den Orten Neupölla, Altpölla, Franzen, Wegscheid/Kamp und Ramsau Grundstücke angekauft und als Bauland gewidmet. In jedem unserer Pfarrorte stehen somit mehrere Bauplätze in unterschiedlichen Größen zur Verfügung. Der Preis ist mit € 9,50 je m² zzgl. Aufschließungsabgabe günstig. Die Aufschließung kann bei Erfüllung bestimmter Kriterien bis zu 50% gefördert werden. Da es nicht unser Ziel ist, dass alle auf der grünen Wiese bauen und die bestehenden Häuser leer werden wird auch der Ankauf eines Hauses bei Errichtung des Hauptwohnsitzes gefördert.

**Neupölla:** Bauplätze im **Osten**

Parz.Nr. 352/3 = 718 m² Parz.Nr. 355 = 769 m²

Parz.Nr. 352/5 = 717 m²

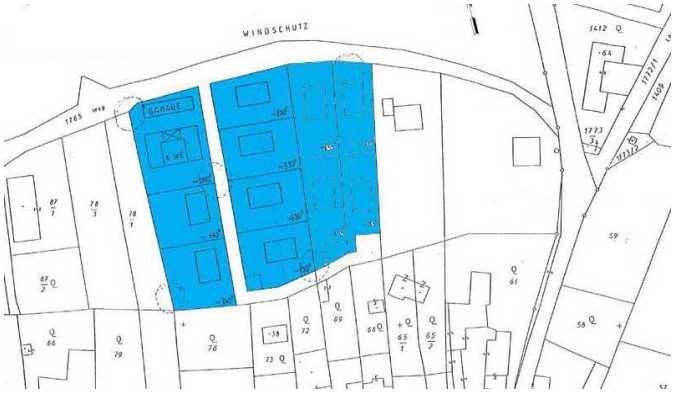
**Neupölla:** Bauplätze im **Norden**

Parz.Nr. 222/13 = 679 m²

Parz.Nr. 222/14 = 673 m²

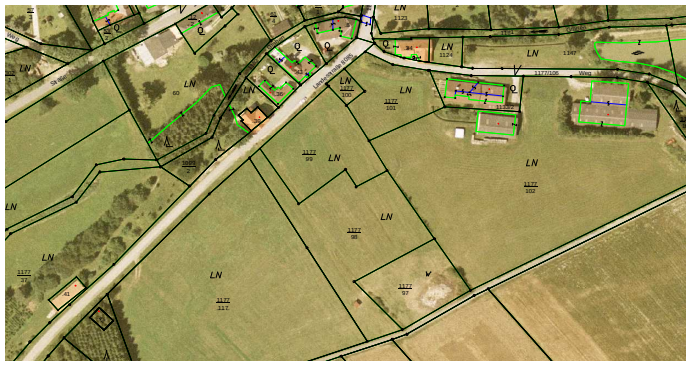
**Altpölla:** Bauplätze im **Westen**

Parz.Nr. 114/5 = 832 m² Parz.Nr. 114/6 = 848 m²




**Altpölla**: Parzellierungsvorschlag im **Norden**

**Franzen:** 12 Bauplätze im Nordosten von 680 m² bis 1.307 m²



**Franzen:** Bauplätze im Südwesten

**Wegscheid/Kamp:** Bauplatz im Osten
Parz. Nr. 355/2 = 948 m²

**Ramsau:** Bauplatz im Süden
Parz. Nr. 18 = 970 m²

# Photovoltaik Förderaktion 2014

Gefördert werden neu errichtete Photovoltaik-Anlagen im Netzparallelbetrieb. Die Förderhöhe liegt für freistehende Anlagen/ Aufdachanlagen bei € 275,00/ kWpeak und für gebäudeintegrierte Anlagen bei € 375,00/ kWp, maximal 5 kWp werden gefördert.

Förderstart des Klima– und Energiefonds 2014 war am 12.03.2014 und läuft bis 15.12.2014.

Die Antragstellung (Registrierung), mit welcher bereits die Förderung für sie reserviert wird, war ab 12.03.2014 unter www.meinefoerderung.at/pv2014/ möglich. Für die Registrierung benötigen Sie die Zählerpunktnummer sowie konkrete Daten für die Photovoltaik-Anlage. Die Registrierung kann nur für baureife Projekte erfolgen. Sobald die Registrierung erfolgt ist, muss die Errichtung und Abgabe der Endabrechnungs-Unterlagen innerhalb von 12 Wochen erfolgen. Nach Ablauf der 12 Wochen verfällt Ihre Förder-Reservierung und es kann für das Kontingent 2014 keine zweite Registrierung erfolgen.

Informationen finden Sie auch auf der Startseite zur Förderaktion unter www.pv.klimafonds.gv.at

# Zahlen und Fakten zum Jahr 2013

**Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2013 wurde am 10.03.2014 vom Gemeinderat beschlossen.** Untenstehend finden Sie nun einen Auszug aus den Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen bzw. außerordentlichen Haushalt.

Im Vorjahr fanden 7 Vorstands- und 4 Gemeinderatssitzungen statt. Im Gemeinderat wurden insgesamt 66 Tagesordnungspunkte behandelt.

**Wichtige Gemeinderatsbeschlüsse 2013 waren:**

| | |
|---|---|
| Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Altpölla | Umbau der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchteinsätze - 1. Bauetappe |
| 2. Etappe der Umbau– und Sanierungsmaßnahmen in der Volksschule Altpölla | Ankauf von Computer für die Volksschule Altpölla und den Computerschulungsraum |
| Vergabe und Lieferungen und Leistungen für den Neubau des Feuerwehrhauses in Franzen | Sanierung der Pflasterstraße in der KG Neupölla und des Kampweges in der KG Kienberg |
| Errichtung von Photovoltaikanlagen am Dach des Kindergarten Neupölla und der Volksschule Altpölla | Beihilfe für die Betreuung der Kinder in der Nachmittagsbetreuung |

Die Einnahmen des ordentlichen Haushaltes betrugen im vorigen Jahr € 2,158.669,29 die Ausgaben € 2,005.183,53. Im außerordentlichen Haushalt scheinen Einnahmen von € 845.253,79 und Ausgaben von € 793.134,86 (jeweils mit Abwicklung der Vorjahre) auf. Die Summe der Darlehen verringerte sich von € 3,139.939,14 auf € 2,878.351,16. Die Guthaben auf Sparbüchern und Konten belaufen sich (ohne Verwahrgelder und Vorschüsse) auf € 288.034,97 sodass per 31.12.2013 eine Nettoverschuldung von € 2,590.316,19 verbleibt. Von diesen Darlehen in Höhe von € 2,878.351,16 sind € 2,651.896,16 durch Gebühren, Abgaben und Mieten bedeckt. Diese wurden im Wesentlichen für die Errichtung von Wasserversorgungsanlagen und Abwasserbeseitigungsanlagen aufgenommen. Die restlichen Schulden in der Höhe von € 226.455,00 sind im Rahmen von Finanzsonderaktionen des Landes für den Wegebau und den Kindergartenzubau aufgenommen worden.

## Einige Einnahmen im ordentlichen Haushalt (Querschnitt):

| Bezeichnung | Betrag in € | Bezeichnung | Betrag in € |
|---|---|---|---|
| Landesbeihilfe für Kindergartenhelferin | 16.379,-- | Landeszuschuss Kinderbeförderung | 7.630,-- |
| Kostenersatz Gemeindeverband | 10.392,-- | Bedarfszuweisung/ Strukturhilfe | 48.483,-- |
| Einnahmen WVA Neupölla | 27.301,-- | Einnahmen Kanalbenützungsgebühren | 195.711,-- |
| Einnahmen WVA Altpölla | 33.143,-- | Pachterlöse | 7.507,-- |
| Mieteinnahmen (Gemeindewohnungen, FF-Häuser, JGH Franzen) | 69.489,-- | Einnahmen Waldbesitz | 37.185,-- |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Grundsteuer A (Landwirtschaft) | 23.092,-- | Grundsteuer B (Liegenschaften) | 31.478,-- |
| Kommunalabgabe | 61.732,-- | Fremdenverkehrsabgaben | 4.177,-- |
| Bundeszuweisung Katastrophen-fonds | 7.593,-- | Aufschließungsabgabe | 18.135,-- |
| Finanzzuweisung des Bundes nach dem FAG | 36.881,-- | Ertragsanteile gesamt | 719.357,-- |

## Ausgaben im ordentlichen Haushalt (Querschnitt):

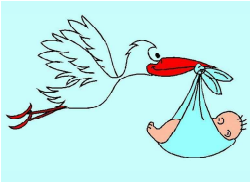
| Bezeichnung | Betrag in € | Bezeichnung | Betrag in € |
|---|---|---|---|
| Gemeindevertretung | 80.595,-- | Gemeindeamt | 124.179,-- |
| Volksschule | 31.376,-- | Ausgaben für die freiwilligen Feuerwehren | 5.898,-- |
| Kindergarten | 112.369,-- | Tagesbetreuungseinrichtung | 16.868,-- |
| Sozialhilfe/ Beitrag der Wohnsitzge-meinde | 5.232,-- | Jugendwohlfahrtsumlage | 12.184,-- |
| Beitrag für Krankenhäuser | 189.140,-- | Instandhaltung Kanal | 313.559,-- |
| Stromgeld Ortsbeleuchtung | 15.530,-- | Bauhof | 131.290,-- |
| Ausgaben für Waldbesitz | 11.733,-- | Wegebau: Tilgung/Zinsen von Darlehen | 39.667,-- |
| Wasserversorgung Neupölla | 16.751,-- | Wasserversorgung Altpölla | 34.317,-- |
| Schulumlage (Horn/Rastenfeld) | 52.768,-- | Gebäudeinstandhaltung | 63.706,-- |
| Schulumlage Musikschule | 16.525,-- | Fremdenverkehr | 12.482,-- |

## Einnahmen im außerordentlichen Haushalt (ohne Abwicklung):

| Bezeichnung | Betrag in € | Bezeichnung | Betrag in € |
|---|---|---|---|
| Bedarfszuweisung u. Beihilfe f. Wegebau | 196.798,-- | Beihilfe für Umbau Volksschule | 16.800,-- |
| Beihilfe für Bibliothek | 4.000,— | Güterwegeerhaltung | 22.500,-- |

## Ausgaben im außerordentlichen Haushalt (ohne Abwicklungen)

| Bezeichnung | Betrag in € | Bezeichnung | Betrag in € |
|---|---|---|---|
| Gemeindewegebau 2013 | 331.187,-- | Mannschaftstransportfahrzeug | 34.878,-- |
| Sanierung Volksschule Altpölla | 31.792,-- | Ausstattung Bibliothek | 14.258,-- |
| Feuerwehrhaus Franzen | 73.057,-- | Photovoltaikanlagen | 28.220,-- |



**Unseren 2013 geborenen GemeindebürgerInnen wünschen wir das Allerbeste für den Lebensweg, den Eltern gratulieren wir recht herzlich:**

Lagler Martina Gerlinde, Franzen
Aigner Marlies, Reichhalms
Scherz Philipp, Franzen
Cwinczek Alexander Wolfgang, Nondorf
Cwinczek Johanna Christine, Nondorf
Fröhlich Stefan, Ramsau
Krapfenbauer Leonie, Neupölla
Kitzler Verena, Neupölla
Singer Sandra, Wetzlas
Kernbichler Madlen Elisa, Neupölla

**Folgende Gemeindebürger sind 2013 verstorben, wir wollen ihnen ein ehrendes Andenken bewahren:**

Müller Franz, Neupölla
Wieshofer Ottilie, Franzen
Polleroß Friedrich, Neupölla
Hofbauer Maria, Neupölla
Tentulin-Wawra Roswitha, Neupölla
Gallauner Leopoldine, Altpölla
Hagl Anna, Schmerbach/Kamp
Schachinger Renate, Wegscheid/Kamp
Genner Franz, Altpölla
Kubacek Erwin, Wegscheid/Kamp
Gruber Gerlinde, Altpölla
Thier Erika, Kleinenzersdorf
Ensinger Hedwig, Schmerbach/Kamp
Mündl Alfred, Wegscheid/Kamp
Eichberger Blanka, Franzen
Herzog Josef, Kleinenzersdorf

**Folgende GemeindebürgerInnen feierten 2013 einen runden Geburtstag oder Goldene Hochzeit, wozu wir recht herzlich gratulieren.**

**80. Geburtstag**

Schagerl Maria, Wetzlas
Unterholzer Rudolf, Nondorf
Melzer Martin, Ramsau
Schierl Maria, Franzen
Herzog Josef, Kleinenzersdorf
Hofmann Walter, Wetzlas
Popovitsch Charlotte, Reichhalms
Tentulin-Wawra Walter, Neupölla

**Goldene Hochzeit**

Mathilde und Heinrich Wolf, Neupölla
Maria und Eduard Hofbauer, Kleinraabs
Maria und Franz Pulker, Kienberg

# Bevölkerungsstatistik

| Katastralgemeinde | Hauptwohnsitz 31.12.2012 | Hauptwohnsitz 31.12.2013 | Zweitwohnsitzer 31.12.2012 | Zweitwohnsitzer 31.12.2013 |
|---|---|---|---|---|
| Altpölla | 162 | 161 | 44 | 47 |
| Franzen | 128 | 132 | 52 | 49 |
| Kienberg | 12 | 12 | 10 | 10 |
| Kleinenzersdorf | 27 | 26 | 10 | 13 |
| Kleinraabs | 25 | 23 | 5 | 5 |
| Krug | 50 | 48 | 28 | 29 |
| Neupölla | 269 | 261 | 48 | 51 |
| Nondorf | 47 | 41 | 14 | 16 |
| Ramsau | 42 | 40 | 8 | 13 |
| Reichhalms | 24 | 26 | 22 | 22 |
| Schmerbach/Kamp | 63 | 61 | 24 | 27 |
| Waldreichs | 4 | 4 | 2 | 1 |
| Wegscheid/Kamp | 91 | 85 | 32 | 30 |
| Wetzlas | 30 | 31 | 20 | 20 |
| **insgesamt** | **974** | **951** | **319** | **333** |

# Chronik 2013

| | |
|---|---|
| 08.02. | Eröffnung der Bibliothek Pölla |
| 17.03. | Diakonweihe von Sebastian Christoph Schmölz in der Stiftsbasilika Klosterneuburg |
| 01.05. | Eröffnung Sonderausstellung „100 Jahre Tischlerei Zimmerl - Polleroß“ |
| 13.05. | Baubeginn des Feuerwehrhauses Franzen |
| 02.06. | Auslosung für die 10. Waldviertler Dorfspiele mit<br>Empfang der 4fach Weltmeisterin Claudia Lösch im Pfarrhofstadl Altpölla |
| 27. - 29.06. | Mittelalterfestival auf der Ruine Dobra |
| 26.07. | 40 Jahr Feier Union Sportverein Pölla mit Sportfest |
| 19.08. | Konzert Allegro Vivo in der Pfarrkirche Altpölla |
| 23. - 25.08. | 10. Waldviertler Dorfspiele in Neupölla |
| 15.09. | 125 Jahr Feier der FF Altpölla |
| 27.09. | Priesterweihe von Sebastian Christoph Schmölz im Stift Klosterneuburg |
| 05.10. | Primizamt in der Pfarrkirche Franzen |
| 14.10. | Erntedankfest in der Pfarrkirche Altpölla |
| 17.11. | Buchpräsentation „Paralympisches Feuer im Schnee“ mit Claudia Lösch im Kulturhof |
| 21.10. | Vorweihnachtliche Feierstunde des Musikverein Pölla in der Pfarrkirche Neupölla |

# Waldviertel. Mehr als Idylle.

Wohnen im Waldviertel

*Vereine steigern die Lebensqualität im Waldviertel. Desiree Lirnberger, Landesbeirätin der Landjugend NÖ, kann das voll und ganz bestätigen.*

Wohnen im Waldviertel ist mehr als nur Leben in ruhiger Idylle mitten in der Natur ohne Perspektiven, ohne Arbeit und ohne Trubel.

Seit der Grenzöffnung, genau vor 25 Jahren, haben sich neue Horizonte eröffnet, die immer mehr ausgebaut und genutzt werden. Die Verbindungen innerhalb des Waldviertels und die Anbindung an den Zentralraum wurden und werden mit hohen Investitionen verbessert. Die Infrastruktur entspricht den heutigen Anforderungen. Viele Betriebe aus dem Waldviertel sind weit über die Region hinaus erfolgreich und gefragt und bieten interessante Jobs, vor allem für Fachkräfte.

**Die Vereinstätigkeit ist maßgeblich für Lebensqualität im Waldviertel.**

Das Engagement im Ehrenamt hat in der Region bereits lange Tradition und hat zur Folge, dass in den Gemeinden wichtige Lebensbereiche von freiwillig tätigen Personen positiv mitgestaltet werden. Das kulturelle, sportliche und politische Leben wird wesentlich von der Freiwilligenarbeit getragen.

**Einfach genial!**

Desiree Lirnberger (23) erzählt warum sie im Waldviertel bleiben will: „Ganz klar, meine Familie und Freunde wohnen hier. Außerdem bin ich durch den lässigen Jugendverein „Landjugend“ in meiner Region fest verwurzelt.“

„In der Landjugend findet jede/r einen Bereich, in dem er oder sie talentiert ist, der Spaß macht oder in dem man sich weiterentwickeln will“, schwärmt Desiree weiter.

***Desiree Lirnberger***
*Landesbeirätin der LJ NÖ*

„Sie bietet wirklich für alle Action in den verschiedensten Disziplinen wie Sport, Landwirtschaftliches, Traditionelles, Kulturelles, Persönlichkeitsbildendes, aber auch internationale Erfahrungen kann man bei der Landjugend sammeln. Und das Beste: Am Wochenende ist immer was los. Im Projekt **www.tatortjugend.at** entstand innerhalb weniger Stunden großartiges. Mehr als 3.000 Landjugendliche waren im Einsatz für ihre Gemeinden und Regionen. Und die **Landjugendbälle** sind momentan ein absolutes Muss für jede/n junge/n und junggebliebene/n Waldviertler/in!“

Die Landjugend steht für Gemeinschaft und dabei können die jungen Menschen auch bei den zahlreichen, verschiedensten Aktivitäten am Dorfleben teilhaben und den Lebensraum Waldviertel aktiv mitgestalten.

**Das Dorf profitiert als Wohnstandort.**

Schließlich profitiert die Region auch als Wohnstandort von der Vereinsarbeit, denn das vielfältige Angebot der Organisationen steigert ohne Frage die Wohnort-Attraktivität und die Lebensqualität, oder kurz: Herausragende Leistungen tragen auch zum Standortmarketing bei.

Dafür ist wiederum die Initiative „Wohnen im Waldviertel – Wo das Leben neu beginnt.“ sehr dankbar und vermarktet diese Tatsache sehr stolz und sehr gerne in den Zentralräumen Wien und Linz.

So findet man auf der Internetplattform **www.wohnen-im-waldviertel.at** unter „Leben“ unter anderem eine Übersicht über die große Anzahl an Vereinen, in denen man sich in die Region einbringen kann!

Aber auch freie Arbeitsplätze oder die Entfernung zu Schulen oder Nahversorgung sind Thema im Wohnweb Waldviertel.

**Infos zur Initiative finden Sie unter www.wohnen-im-waldviertel.at**

# KAMPTAL-Wagram: 480 LEADER-Projekte verwirklicht!

**In der vergangenen Förderperiode 2007-2013 war die Leader-Region Kamptal-Wagram der „Fördermotor“ der Region: 480 Projekte aus den Bereichen Landwirtschaft, Tourismus, Erneuerbare Energie und Dorferneuerung bringen rund 18 Millionen Euro an Förderungen in die 31 Regionsgemeinden. Mit diesem hervorragenden Ergebnis liegt die Region im Spitzenfeld aller 18 Leader-Regionen in NÖ.**

Im Jahr 2007 nahm der Verein Leader-Region Kamptal-Wagram, sowie 17 weitere Leader Regionen in NÖ, die regionale Tätigkeit auf. Auf Basis der erarbeiteten Regionsstrategie und in Abstimmung mit dem Land NÖ wurde eine Vielzahl von Projektideen diskutiert, aufbereitet, und umgesetzt.

Mit Stolz blicken die Verantwortlichen der Leader-Region Kamptal-Wagram auf die Förderperiode 2007 – 2013 zurück: Für 480 Projekte mit Investitionskosten von 68 Mio. Euro fließen 18 Mio. Euro an Förderungen von EU, Bund und Land in die 31 Mitgliedsgemeinden. 7.045 Euro an Fördermitteln sind in den letzten 7 Jahren täglich in die Region zurückgeflossen.

LEADER, das von der Europäischen Union, dem Bund und dem Land NÖ kofinanzierte Förderprogramm für den ländlichen Raum, ermöglichte dabei Investitionen in 4 strategischen Bereichen: Landwirtschaft, Tourismus, Erneuerbare Energie und Dorferneuerung.

„Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Grundsatz, die Stärken der Region bestmöglich zu nutzen, Arbeitsplätze vor Ort zu schaffen und zu sichern, sowie aktive Projektträger aktiv zu unterstützen“, erklärt Obmann Landtagsabgeordneter Josef Edlinger. „Unsere Region wird sich für die Förderperiode 2014-2020 wieder als LEADER-Region bewerben.“

„Dafür brauchen wir eine „kraftvolle, innovative und schlüssige Strategie, die wir in den nächsten Monaten gemeinsam mit interessierten Regionsbewohnerinnen und –bewohnern und mit Expertinnen und Experten erarbeiten werden“, so Danja Mlinaritsch, Geschäftsführerin der erfolgreichen Leader-Region.

LEADER ist Teil des EU-Förderprogramms „Ländliche Entwicklung“ mit dessen Mittel ländliche Regionen unterstützt und gefördert werden. Ziel ist es den Lebens- und Wirtschaftsraum zu erhalten und zu stärken. LEADER Förderungen werden nur in so genannten „LEADER-Regionen“ ausgeschüttet. Mit 1. Jänner 2014 beginnt eine neue LEADER-Förderperiode, für die sich die Region bewerben muss. Dazu wird im 1. Halbjahr eine Regionsstrategie erarbeitet. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen mitzudenken und mitzumachen.

Foto v.l.n.r.: Vizebgm. Mag. Susanne Schimek (Tulln), Obmann LAbg. Josef Edlinger, GF Gabriela Hüther, ÖR Maria Forstner, Bgm. Franz Aschauer (Jaidhof), Bgm Liselotte Golda (Hadersdorf), Vizebgm. Leopold Groiß (Langenlois), GF Danja Mlinaritsch, Bgm. Franz Geier (Großriedenthal), ÖR Hermann Dam

**Information:**
Danja Mlinaritsch
Verein Leader-Region Kamptal-Wagram
Rathausstraße 2/18,
3550 Langenlois
Tel: 0664/3915751

Region Kampseen
Klima- und Energie-Modellregionen
heute aktiv, morgen autark

# Mehr Mobilität - weniger Verkehr

*Unter dem Motto „Mehr Mobilität – weniger Verkehr“ versucht die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Kampseen die $CO_2$-Emissionen des Straßenverkehrs zu senken. In einer Gegend in der man auf das Auto angewiesen ist, ist das viel schwieriger als in der Großstadt. Einige Möglichkeiten gibt es trotzdem:*

## „Flinc“ durch die Region

Flinc ist eine kostenlose und nutzerfreundliche Mitfahrbörse im Internet. Unter www.flinc.org (hervorheben) kann man sich registrieren und dann geht’s los.

Meine persönliche Erfahrung:

Gleich als ich flinc auf meinem Handy installiert habe wollte ich es natürlich sofort ausprobieren und gab ein, dass ich eine Mitfahrgelegenheit von Baden nach Wien suche. Schon kurz später benachrichtigte mich flinc, dass ein Fahrer gefunden wurde. Da ich aber bereits mit jemand anderem mitfahren konnte, nahm ich dieses Angebot nicht an. Von St. Leonhard/Hornerwald zu meinem Studienort Wien trug ich ebenfalls danach laufend meine Fahrten ein, hatte aber leider nie die Möglichkeit jemanden mitzunehmen oder mitgenommen zu werden. Nur freitagabends gab es einige Fahrer, die Fahrten von Wien nach Horn eingetragen hatten, die passend gewesen wären.

Das Fazit über alle Mitfahrbörsen lautet daher, dass erst eine gewisse kritische Masse erreicht werden muss, damit sie sinnvoll anwendbar sind. In Zukunft wird flinc daher verstärkt in unserer Region beworben werden und ich würde mich freuen, wenn wir vielleicht schon bald gemeinsam unterwegs sind.

## Car-Sharing

Die Zukunft des Autofahrens wird weg vom Besitzen hin zum Teilen gehen. Car-Sharing Modelle haben sich auch schon in kleinen Gemeinden mit genügend Interessierten durchgesetzt. Vorteile ergeben sich für die Gemeinschaft, die Umwelt und den Einzelnen, der bei wenig Bedarf kein eigenes Auto mehr braucht und günstig unterwegs ist.

So funktioniert es schon u.a. in Gaubitsch (Bezirk Mistelbach):

Die Gemeinde kauft oder least ein Elektroauto und ein Verein

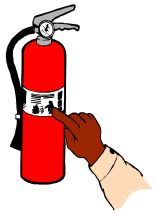
Quelle: www.vspar.at

kümmert sich um die Verwaltung. Online kann man sich für Fahrten registrieren. Finanziert wird das Auto über einen Kilometerbeitrag und einen jährlichen Mitgliedsbeitrag. Das Auto wird an einem zentralen Punkt geparkt und mit dem Handy oder einer Karte aufgesperrt. Der Erfolg der bisherigen Modelle zeigt die Praxistauglichkeit und die Zufriedenheit der Nutzer.

**„Ein Auto gemeinsam zu nutzen ist sicher auch in Pölla möglich. Ab 10-15 Leuten können wir mit der Umsetzung beginnen!“**

Falls Sie nähere Informationen wünschen und an der Möglichkeit des Car-Sharings interessiert sind, melden Sie sich bei der Klima- und Energiemodellregion, Tel.Nr. 0699/1921 3366.

# Feuerlöscher – Überprüfung



Am **24. Mai 2014** von 15:00 - 17:00 Uhr bietet Ihnen die FF Franzen die Möglichkeit, Ihren Feuerlöscher im **Feuerwehrhaus Franzen** überprüfen zu lassen.

**Nur ein gewarteter Feuerlöscher ist eine Garantie für einwandfreie Funktion. Eine Überprüfung der Feuerlöscher ist alle 2 Jahre behördlich vorgeschrieben.**

# Volksschule Altpölla für regionale Zusammenarbeit ausgezeichnet

Für die enge Zusammenarbeit mit den Gemeinden und regionalen Einrichtungen zeichnete Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz rund 300 niederösterreichische Schulen im Auditorium Grafenegg aus.

Auch die Volksschule Pölla-Altpölla hat bei der Initiative „Schule.Leben.Zukunft“ des Landes NÖ teilgenommen und sich intensiv damit auseinandergesetzt, welch wichtigen Stellenwert sie als Bindeglied zu Gemeinde- und Wirtschaftseinrichtungen wie auch zu Vereinen hat.

Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz betonte in ihrer Rede, dass es besonders wichtig ist, dass vor allem Volksschul-Standorte auch in Kleingemeinden erhalten bleiben. „Neben der Vermittlung der Grundkompetenzen Lesen, Schreiben und Rechnen erfahren die Kinder in der Volksschulzeit eine tiefe Verankerung in ihrer Gemeinde und Region. So setzen sie sich im Rahmen des Sachunterrichts mit ihrer unmittelbaren Umgebung auseinander, sie gehen in die regionale Musikschule, in einen Sportverein, feiern Erstkommunion im Ort oder nehmen durch Schulvorführungen am Gemeindeleben teil. Das alles trägt zu einer tiefen Verwurzelung und Identifizierung mit ihrer Gemeinde bei - ein Band, das meist ein Leben lang hält“.

# Projektwettbewerb 2013

Beim Projektwettbewerb 2013 der NÖ Dorf– und Stadterneuerung nahm die Marktgemeinde Pölla mit den 10. Waldviertler Dorfspielen als „Sauberes Fest“ in der Kategorie Klimaschutz, Mobilität und Umwelt teil. Besondere Aufmerksamkeit wurde bei dieser Veranstaltung auf „Nachhaltigkeit“ gelegt. Die 10. Waldviertler Dorfspiele zeichneten sich unter anderem durch Abfallvermeidung, ökologische Anreise mittels Fahrgemeinschaften und regionale, saisonale Schmankerln aus. Die Marktgemeinde Pölla war der erste Veranstalter, der versucht hat, bei den Dorfspielen möglichst viele nachhaltige Kriterien zu berücksichtigen - im Bewusstsein, dass Klimawandel nur gemeinsam gestoppt oder verlangsamt werden kann. Am 21. Jänner 2014 überreichte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Landtags-Sitzungssaal St. Pölten die Auszeichnungen an die Preisträger.

# Bericht aus der Bibliothek

Ein Jahr Bibliothek Pölla gibt uns die Gelegenheit, auf dieses erfolgreiche Jahr zurückzuschauen und einige Zahlen zu betrachten.

Im Zeitraum vom 8. Februar 2013 bis 8. Februar 2014 haben sich 144 Leser in unserer Bibliothek angemeldet. Davon kommen 31 aus den benachbarten Gemeinden wie Krumau und Röhrenbach.

Der Bestand unserer Bibliothek gliedert sich momentan in

1558 Kinder- und Jugendbücher

1494 Romane (Krimis, Thriller, Gesellschaftsromane)

728 Sachbücher

110 DVD´s (Kinder- und Jugend)

56 Gesellschaftsspiele

ergibt 3946 Medien

Bei der Entlehnung nach Benutzergruppen scheinen die Kinder mit 58% der Ausleihen auf, Frauen mit 40,9% und Männer mit 1,1%.

Umschlagzahl

| Medienart | | Exemplare | Entlehnungen |
|---|---|---|---|
| Buch | 3757 | 4991 | 1,33 |
| DVD-Video | 110 | 1414 | 12,85 |
| Spiel | 56 | 298 | 5,32 |
| Zeitschrift | 23 | 40 | 1,74 |

Bibliotheken unter 1000 Einwohner sollten eine Umschlagzahl von 1 erreichen. Das bedeutet, dass jedes Medium mindestens 1x ausgeborgt wurde (dabei kann natürlich von z. B. 5 Büchern eines 5x und die anderen gar nicht ausgeborgt worden sein). Diese Zahlen haben wir in unserem ersten Jahr bei allen Medien gut erreichen können!

Unsere Öffnungszeiten sind Dienstag von 14-16 Uhr. Hier nutzen wir den Umstand, dass die Musikschule an diesem Tag ebenfalls in der Volksschule ist. Deshalb wird dieser Tag gerne von vielen Kindern mit ihren Eltern zur Ausleihe genutzt. Der zweite Öffnungstag ist Sonntag von 9-11 Uhr.

Alle Kinder der Volksschule Altpölla haben zusätzlich 1x die Woche die Möglichkeit, Bücher auszuleihen. Hier auch an Frau Dir. Hieblinger und Frau Lehrer Kormesser ein großes Dankeschön für ihr Engagement. So haben wirklich alle Volksschul-Kinder unserer Gemeinde Zugang zur Bibliothek!

Im März konnten wir eine Buch- und Spieleausstellung organisieren. Während des Jahres gab es verschiedene Lesungen, wie z. B. mit der bekannten Kinderbuchautorin Brigitte Weninger. Oster- und Adventlesungen wurden aber auch von einigen Müttern gehalten. Der Kindergarten hat uns besucht und mit den Volksschul-Kindern durften wir bei einem tollen Energieworkshop den Umweltleseturm eröffnen.

Das Bibliotheksteam besteht aus 15 Mitarbeiterinnen, die ehrenamtlich für den Bibliotheksbetrieb sorgen. Auch dafür ein herzliches Dankeschön! Wir freuen uns selbstverständlich jederzeit auch über neue Mitglieder.

Wir bemühen uns, das Angebot der Bibliothek entsprechend unseren finanziellen Mitteln aktuell zu halten und speziellen Bücherwünschen unserer LeserInnen nachzukommen.

Unser Ziel für das zweite Bibliotheksjahr ist es, unsere Leser zu halten und natürlich auch neue Leser zu gewinnen. Wir freuen uns mit Ihnen auf ein erfolgreiches und lesereiches zweites Jahr!

# Euronotruf 112

Seit mehr als 20 Jahren gibt es den Euro-Notruf 112 in Europa. Die europaweit einheitliche Notrufnummer wird mit Priorität im Netz behandelt. Einen Euro-Notruf können Sie in Österreich auch ohne SIM-Karte und ohne Gesprächsguthaben mit jedem Handy tätigen. Sollten Sie keinen Empfang haben, dann Handy aus– und wieder einschalten, an Stelle des PIN geben Sie gleich 112 ein. Nach dem Wählen des Euro-Notrufs sucht sich das Handy automatisch das Mobilfunknetz mit dem besten Empfang. Falls Sie noch immer keinen Empfang haben, wechseln Sie den Standort und wählen in regelmäßigen Abständen 112.

Bitte beachten Sie, dass bei einem Euro-Notruf Ihre Rufnummer nicht immer automatisch übertragen wird. Legen Sie daher bitte erst auf, wenn Sie von den Einsatzkräften dazu aufgefordert werden.

Wählt man den Euronotruf 112 in Österreich, gelangt man zur nächsten Polizeidienststelle, die je nach Notfall die zuständige Organisation alarmiert.

Es ist jedoch auch ratsam, sich die österreichischen Notrufnummern einzuprägen und im Ernstfall direkt bei der zuständigen Organisation anzurufen.

**122 Feuerwehr**
**133 Polizei**
**144 Rettung**

# 1424 Jugend:karte NÖ

Die beste Jugendkarte Österreichs für alle Mädchen und Burschen zwischen 14 und 24 Jahren gibt es zusätzlich zur Card nun auch als App für Smartphons. Diese Vorteilskarte 1424 Jugend:karte ist kostenlos, gilt als Ausweis bei Veranstaltungen und bei Wahlen, weiters geben viele Firmen und Veranstalter in den Bereichen Bildung, Freizeit, Sport und Unterhaltung Rabatte für alle jene, die sich mit der NÖ Jugendkarte 1424 ausweisen. 4 x im Jahr erhältst du ein Magazin mit vielen Tipps und Informationen sowie 1 x jährlich ein reichhaltiges Vorteilsheft.

Wie kommst du nun zu deiner 1424 Jugend:karte NÖ: Lade dir das Antragsformular unter www.1424.info/formular herunter, fülle den Antrag vollständig aus, lege ein aktuelles Passfoto sowie eine Kopie eines Dokuments (Meldezettel, Staatsbürgerschaftsnachweis, Reisepass) bei und gib den Antrag dann einfach am Gemeindeamt ab.

In 3 bis 4 Wochen hast du die 1424 Jugend:karte NÖ in deinem Briefkasten bzw. wird deine digitale 1424 Card innerhalb weniger Tage freigeschalten.

Alle Infos zur 1424 Jugend:karte NÖ findest du auch auf www.1424.info.

# Schuleinschreibung in der Volksschule

Am 22.1.2014 trafen sich die Kindergartenkinder mit ihren Eltern, den Kindergartenpädagoginnen und den Lehrerinnen in der Schule zu einem Kennenlernnachmittag. Die Kinder konnten bei 5 Stationen ihr Wissen und Können herzeigen. In der Zwischenzeit konnten sich die Eltern bei Kaffee und Kuchen unterhalten.

# INFOs des Fischereivereines Franzen

***Hauptversammlung des FV-Franzen, 22. Februar 2014,*** im Jugendgästehaus. Im Verlauf der HV wurden nicht nur der obligate Rückblick auf 2013, sondern besonders Aktivitäten für 2014 diskutiert und beschlossen; unser Ehrengast, Herr Regierungsrat Rudolf Scheu, berichtete als Vertreter und Rechnungsprüfer des Fischereiverbandes, von den laufenden Agenden des VÖAFV und betonte ausdrücklich die ordnungsgemäße Kassenführung des FV-Franzen. Die HV fand bei einem ungarischen Kesselgulasch und Apfelstrudel einen geselligen Abschluss.

**Die nächsten Termine:**

**Teichreinigung SA, 12.04.2014, ab 09:00 Uhr**, Treffpunkt am Fischerparkplatz Bitte um zahlreiche Teilnahme und Anmeldung bis 06.04.2014 wegen Buffet! Schwerpunkt = Beseitigung des Wind/ Schneebruchs.

**Kinder/Jugendfischen: SA, 14.06.2014, 10:00 bis 14:00 Uhr**

**Aktion „Kinder zahlen die Hälfte“** wird auch 2014 fortgeführt.

***Jahreslizenzen 2014 für den Franzener Teich:***

Die **Jahreslizenz für Erwachsene** (ab 18 Jahren) **beträgt € 175,00 bzw. € 87,00 für Jugendliche.** Die **Jahreslizenzen** werden sehr selektiv und **nur an Mitglieder des VÖAFV mit einer gültigen Fischerkarte des NÖ Fischereiverbandes** vergeben, wobei Bürger der Gemeinde Pölla bevorzugt berücksichtigt werden!

Josef Lang, Obmann

# Projekt „Kunst für Kinder“ erfolgreich gestartet

In diesem Projekt wird Präventionsarbeit der anderen Art geleistet. Jeder Mensch besitzt Teilleistungen die gut funktionieren müssen um Schreiben, Lesen und oder Rechnen zu erlernen. Diese kann man schon im Kindergartenalter gezielt fördern.

Da eine Förderung der "klassischen" Weise rasch langweilig werden kann, versucht "Lernen mit allen Sinnen" mit diesem Projekt etwas Neues.

Es wird gebastelt um die Kreativität zu fördern und komplizierte Sachverhalte besser verstehen zu können und zwischendurch wird individuelle Teilleistungsförderung angeboten in Form von lustigen Spielen und leichten Aufgaben.

Kunst für Kinder ist an kleine Künstler ab vier Jahren die gerne basteln und an Eltern gerichtet, die sich für ihre Kinder eine lustige, spannende, abwechslungsreiche sowie leistbare Förderung wünschen.

Die nächsten Termine finden statt:

*Samstag, 12.04.2014* - "Ostern"

*Samstag, 17.05.2014*
"Was bringt der Mai"

*Samstag, 14.06.2014*
"Auf der Wiese auf dem Felde"

*Samstag, 19.07.2014*
"Der Sommer kann kommen"

*Freitag , 15.08.2014*
"Sonne, Strand und Meer"

*Samstag, 20.09.2014*
"Herbstbeginn"

*Samstag, 18.10.2014*
"Erntedank"

*Samstag, 15.11.2014*
"Hl.Leopold"

*Samstag, 13.12.2014*
"Das Christkind kann kommen"

Die Kinder gestalten mit unterschiedlichen Materialen Kunstwerke. Wir basteln aus was gebrauchten etwas neues. Hier fördern wir die Feinmotorik, Konzentration und Wahrnehmung.

WO: Kulturhof Neupölla 10
ZEIT: 09:00-13:00 ( zu Mittag gibt es auch eine Stärkung für die Künstler )
Kosten: pro Kind 20€
Geschwister 15€ (inkl. Jause, Mittagessen, Material, Mappe)

Eine Anmeldung bis eine Woche vor dem Termin ist telefonisch 0680/14 262 18, per Mail lernenmitallensinnen@gmx.at erforderlich. www.lernen-mit-allen-sinnen.jimdo.com

Liebe Grüße
Ihre Sandra Aigner

Mobile Legasthenie und Dyskalkulietrainerin (EÖDL)

**Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!** 02846 / 7015

**Julia Dobrovolny** j.dobrovolny@waldviertel-wohnen.at
**Kurt Liball** k.liball@waldviertel-wohnen.at
**Astrid Lenz** a.lenz@waldviertel-wohnen.at
**Katja Witt** k.witt@waldviertel-wohnen.at

Wohnbauplatz 1
A-3820 Raabs an der Thaya
t +43(0)2846 70 15
f +43(0)2846 70 15-9
wav@waldviertel-wohnen.at
www.waldviertel-wohnen.at

WAV
WALDVIERTEL · AKTIV · VIELSEITIG

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel"
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

# 3. BUCH- UND SPIELEAUSSTELLUNG

**Sonntag, 30. März 2014**
**von 14 bis 17 Uhr**
**im Turnsaal der Volksschule Altpölla**

Bibliothek pölla

Verbringen Sie einen gemütlichen Spiele-Nachmittag bei uns, schmökern Sie in Kinderbüchern und stärken Sie sich bei Kaffee und Kuchen. 10% vom Verkaufsgewinn gehen an die Bibliothek Pölla. Die Spiele und Bücher können bei der Ausstellung bestellt werden.

---

Region Kampseen
Klima- und Energie-Modellregionen
heute aktiv, morgen autark

## „Der Dreck muss weg„

REGION KAMPSEEN

Das Frühjahr nähert sich mit großen Schritten und um die Natur von den Verunreinigungen der vergangenen Monate zu befreien, wird auch heuer wieder die Müllsammelaktion „Der Dreck muss weg“ in allen Regionsgemeinden durchgeführt. Diese Aktion findet nun bereits zum 11. Mal statt.

GVZ Bezirk Zwettl

## Samstag, 26. April 2014
## 8:00 bis 12:00 Uhr

WIR HALTEN NÖ SAUBER! FRÜHJAHRSPUTZ

Jeder in seiner Ortschaft!

Der vom GVZ kostenlos zur Verfügung gestellte Container steht beim Altstoffsammelzentrum in Neupölla.

Die Aktion wird in den jeweiligen Orten von den OrtsvorsteherInnen bzw. Dorferneuerungsobleuten koordiniert. Informationen erhalten Sie bei der Marktgemeinde Pölla Tel.: 02988/6220.

***Die Gemeinde lädt Sie nach getaner Arbeit zu einer gemeinsamen Jause ein.***

---

## Altkleidersammlung

Die Altkleidersammlung des Roten Kreuzes findet in unserer Gemeinde am **Samstag, den 26. April 2014** statt. Wir ersuchen die Altkleidersäcke an diesem Tag bis spätestens 7.00 Uhr vor das Haus zu legen.

Gesammelt wird (im sauberen Zustand): Damen-, Herren– und Kinderbekleidung, Unterwäsche jeder Art, Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche, Wolldecken, Bettfedern im Inlett, tragfähige Schuhe paarweise gebunden.

Keinesfalls: Schneider- und Industrieabfälle, Teppiche, Matratzen, Spielsachen und Unrat.

Das ROTE KREUZ dankt für Ihre Spende.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Xund ins Leben

Jeder Teilnehmer erhält ein T-Shirt!

# Erlebnissportwoche Gemeinde Pölla

## Wann findet diese Woche statt?

Diesen Sommer findet in unserer Gemeinde von **21.-25. Juli** wieder eine Erlebnissportwoche für **7-14jährige Buben und Mädchen** statt. Betreuung durch Xund ins Leben Sportpädagogen gibt es täglich von 9.00-17.00 Uhr (Freitag bis 15.00 Uhr).

## Was erwartet mich?

Ein bunter Mix an **abwechslungsreichen Spielen,** abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder. Innovative **Trendsports**, teamfördernde Kooperationsspiele, spannende Geländespiele und vor allem der **Spass am Sport** stehen im Mittelpunkt der Sommersportwoche. Zusätzlich gibt es **Workshops** zur Ernährung, richtigen Haltung und zur Gewaltprävention.

## Wie kann ich mich anmelden?

Die Anmeldung erfolgt durch das **Datenblatt**, welches im Gemeindeamt abzugeben ist. Da einen Teil der Kosten die Gemeinde übernimmt, ist lediglich ein Elternbeitrag von ca. **EUR 85,-** (inkl. Mittagessen) zu bezahlen. Die Kosten für die Erlebnissportwoche sind für Kinder bis zum 10. Lebensjahr steuerlich absetzbar.

**Anmeldefrist:** 30. April 2014

Näheres zum Programm und zum Ablauf wird nach der Anmeldefrist bekannt gegeben.

Das genaue Programm wird auf die Infrastruktur der Gemeinde abgestimmt

Waveboard • Indoboard • HipHop • Slacklining • Klettergarten • Speedminton • UltimateFrisbee • Einradfahren • Flowboard • Parcouring • Golf • Schwimmen • Minigolf • Ballsports

Xund ins Leben
Eichenhofsiedlung 29-30
8047 Graz-Ragnitz

0650 / 622 006 8 • 0650 / 343 268 9
office@xundinsleben.at • www.xundinsleben.at

## Anmeldung Erlebnissportwoche/Datenblatt

| | | | |
|---|---|---|---|
| Vor- und Zuname der Eltern | | | |
| Anschrift | | | |
| E-Mail | | | |
| Vorname des Kindes | | Telefonnummer der Eltern | |
| Zuname des Kindes | | Konfektionsgröße (T-Shirt) | |
| Geburtsdatum des Kindes | | Versicherungsnummer des Kindes | |

Unterschrift Eltern

# Vorträge Gesunde Gemeinde
## *Impuls-Strömen*

### Rückenschmerzen

Strömen ist eine sanfte Methode, um unsere Gesundheit zu fördern und bezeichnet den Vorgang des „In-Fluss-Kommens bzw. Bringens“. Damit ist die Aktivierung unserer körpereigenen Energien und Informationen gemeint.

Wird der Fluss unserer Lebensenergien und Weisheiten durch Sorgen, Trauer, Ärger, Angst und Überforderung belastet und nicht wieder harmonisiert, entstehen erst energetische, später auch physische Blockaden und Beschwerden.

An diesem **Themenkursabend** zeige ich Ihnen einfache und praktische Griffe zum Thema Wirbelsäule für die Selbstanwendung sowie für Familie und Freunde. Dafür brauchen Sie keine Vorkenntnisse.

Wann: **Do, 3. April 2014 um 19:00 Uhr**
Wo: Cafe-Puls, 3594 Franzen 76
Wer: Dipl.-Päd. Astrid Jonas, IMP i. A.
Kosten: 30 Euro
Anmeldung: bis 3 Tage vorher unter 0664/42 88 270 oder a.jonas@impuls-stroemen.at

### Gesundheit erhalten und stärken, Selbstheilungskräfte aktivieren!

Jeder von uns kann es und tut es bereits von klein auf: Strömen, das Aktivieren unserer Energietore mit unseren Händen und Fingern.

Bewusst und an den richtigen Stellen eingesetzt können wir einfach, leicht und risikofrei unsere Lebens- und Selbstheilungskräfte wieder in Fluss bringen - und das mitten im Alltag: im Bus, im Büro, beim Gehen, Sitzen, Lesen, Fernsehen und sogar beim Schlafen.

Strömen dient sowohl zur Gesunderhaltung und –Stärkung als auch zur Selbsthilfe und Unterstützung anderer bei Beschwerden und Symptomen im Anfangs- und im fortgeschrittenen Stadium.

Was Strömen ist, wie es funktioniert, warum damit unsere Selbstheilungskräfte aktiviert werden und welche Anwendungsmöglichkeiten es gibt erfahren Sie an einem unserer Informationsabende.

Wann: **Mi, 23. April 2014 um 19:00 Uhr**
Wo: Cafe-Puls, 3594 Franzen 76
Wer: Dipl.-Päd. Astrid Jonas, IMP i. A.
Kosten: freiwillige Spende
Anmeldung: *0664 / 4165456 HOLM Michael oder a.jonas@impuls-stroemen.at*

www.noe-volkshilfe.at
Für ein unbeschwertes Leben:
Betreuung und Pflege zuhause
volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen aber Unterstützung im Alltag? Wir helfen!

- Hauskrankenpflege
- Heimhilfe
- Notruftelefon
- Essen zuhause
- Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung z.B. Pflegegeld (Antrag, Erhöhung)

Immer für Sie erreichbar:
0676 / 8676

Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. Foto: Shutterstock, © März 2013

# Frühjahrskonzert zum 30-jährigen Jubiläum

Begleiten Sie uns auf eine musikalische Zeitreise durch die Vergangenheit des Musikverein Pölla's und freuen Sie sich auf ein „Best of" der letzten 30 Jahre

**Samstag, 24. Mai 2014, 20:00 Uhr**

Festsaal der Ruine Dobra

Eintritt: freiwillige Spende

# Herzlichen Glückwunsch zum Familiennachwuchs

Kernbichler Madlen Elisa, geb. 07.12.2013 mit den Eltern Thomas Haslinger und Anita Kernbichler, Neupölla

Lemp Josef Ferdinand Jaromir, geb. 16.01.2014 mit den Eltern Ing. Reinhard Lemp und Dr. med.dent. Vera Stanek-Lemp, Wegscheid/Kamp

Herndler Alexandra, geb. 11.02.2014 mit den Eltern Gerhard Hartl und Andrea Herndler, Altpölla

# SEITENBLICKE

Vortrag über „Männergesundheit“ mit Urologen Dr. Norbert Strasz im Kulturhof Neupölla

Neujahrsempfang mit Jungbürgerfeier

Unsere Stellungspflichtigen nach der Rückkehr von der Musterung

Dienstbesprechung der Polizeiinspektionen des Bezirk Zwettl im Sitzungssaal des Gemeindeamtes

Am Faschingsdienstag besuchten die zwei Kindergartengruppen das Gemeindeamt. Als Hasen und Frösche verkleidet sangen sie ein Lied.

# Ärztedienst an den Wochenenden

| | | | |
|---|---|---|---|
| 05./06. April | **Dr. Dollensky** Harald | Gars/Kamp | 02985/2340 |
| 12./13. April | **MR Dr. Steinwender** Paul | St. Leonhard/Hw. | 02987/2305 |
| 19./20./21. April | **Dr. Mies** Peter | Altenburg | 02982/2443 |
| 26./27. April | **Dr. Greilinger** Anita | Gars/Kamp | 02985/2308 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 01. Mai | **Dr. Greilinger** Anita | Gars/Kamp | 02985/2308 |
| 03./04. Mai | **Dr. Dollensky** Harald | Gars/Kamp | 02985/2340 |
| 10./11. Mai | **Dr. Mies** Peter | Altenburg | 02982/2443 |
| 17./18. Mai | **MR Dr. Steinwender** Paul | St. Leonhard/Hw. | 02987/2305 |
| 24./25. Mai | **Dr. Greilinger** Anita | Gars/Kamp | 02985/2308 |
| 29. / 31. Mai/1. Juni | **Dr. Tueni** Christian | Neupölla | 02988/6236 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 07./08./09. Juni | **Dr. Mies** Peter | Altenburg | 02982/2443 |
| 14./15. Juni | **Dr. Dollensky** Harald | Gars/Kamp | 02985/2340 |
| 19./21./22. Juni | **MR Dr. Steinwender** Paul | St. Leonhard/Hw. | 02987/2305 |
| 28./29. Juni | **Dr. Tueni** Christian | Neupölla | 02988/6236 |


## Falknerei- und Greifvogelzentrum

Eulenpark und Jagdfalkenhof • Schloss Waldreichs

## Saisonstart am 17. April 2014 !

Unsere **Öffnungszeiten**
bis 12. Oktober 2014:

Mai – Sep.: Di - So (Montag Ruhetag)
April, Okt.: Do – So (Mo-Mi geschl.)
jeweils 10 – 16:30 Uhr

Flugvorführungen finden um
11:00 + 15:00 Uhr statt.

KONTAKT:
**NÖ Falknerei- & Greifvogelzentrum**
**Schloß Waldreichs**
3594 Waldreichs 1
Telefon: 02988/20 060
Fax: 02988/20 061
Email: waldreichs@greifvogelzentrum.at
Website: www.greifvogelzentrum.at

Das erwartet Sie bei uns:

- Das besondere Familienerlebnis in der Ottensteiner Seenlandschaft „Faszination Falknerei“
- Informationszentrum / Museum
- Eulenpark
- Freifliegende Greifvögel
- Tagesausflüge für Schüler oder Gruppen
- Falknerschule & Falknerseminare
- Sonderveranstaltungen
- Einmaliger freier Eintritt (ohne Flugvorführung) mit der NÖ CARD

Flugvorführung gegen Aufpreis von € 3,50/Person

# VERANSTALTUNGEN

| | | |
|---|---|---|
| So 30.03. | Spanferkelessen der FF Franzen im JGH Franzen (Spanferkl nach Vorbestellung) | ab 11:00 Uhr |
| So 30.03. | Buch– und Spieleausstellung im Turnsaal der Volksschule Altpölla | 14:00 - 17:00 Uhr |
| Do 03.04. | Impuls-Strömen; Selbsthilfe bei Rückenschmerzen, Cafe Puls Franzen | 19:00 Uhr |
| Sa 12.04. | Ostermarkt der Bastelrunde Altpölla im Turnsaal der Volksschule Altpölla | 16:00 - 18:45 Uhr |
| So 13.04. | Ostermarkt der Bastelrunde Altpölla im Turnsaal der Volksschule Altpölla | 09:00 - 12:00 Uhr<br>13:00 - 16:00 Uhr |
| Do 17.04. | Saisonstart im Greifvogelzentrum Schloss Waldreichs | 10:00 - 16:30 |
| So 20.04. | Ostereiersuche für Kinder im Greifvogelzentrum Schloss Waldreichs | 11:00 u. 15:00 |
| Mi 23.04. | Vortrag der Gesunden Gemeinde: Impuls-Strömen - Gesundheit erhalten, Selbstheilungskräfte aktivieren; Cafe Puls Franzen | 19:00 Uhr |
| Sa 26.04. | Müllsammelaktion „Der Dreck muss weg“ im gesamten Gemeindegebiet | ab 08:00 Uhr |
| Sa 26.04. | Altkleidersammlung des Roten Kreuzes | ab 07:00 Uhr |
| Mi 30.04. | Maibaumaufstellen der FF Altpölla in Krug | 18:30 Uhr |
| So 04.05. | Florianimesse mit Fahrzeugweihe der FF Altpölla | 09:30 Uhr |
| 10. + 11.05. | Livemusik zu den Flugvorführungen im Greifvogelzentrum Schloss Waldreichs | 11:00 u. 15:00 Uhr |
| Fr 16.05. | Konzert „Quintbrass“ mit Lesungen von Isolde Kerndler in der Ruine Dobra | 20:00 Uhr |
| Sa 24.05. | Frühjahrskonzert des Musikverein Pölla in der Ruine Dobra | 20:00 Uhr |
| Sa 24.05. | Feuerlöscher-Überprüfung im FF Haus Franzen | 15:00 - 17:00 Uhr |
| So 25.05. | Radwandertag, Start in Neupölla am Hauptplatz | 14:00 Uhr |
| Do 29.05. | Erstkommunion in der Pfarrkirche Neupölla | 09:30 Uhr |
| Fr 06.06. | Konzert der „Big Band Zwettl“ in der Ruine Dobra | 20:00 Uhr |
| Sa 07.06. | Kräuterwanderung m. Hr. Dürnberger in Krug, Treffpunkt bei der Kapelle | 17:00 Uhr |
| Sa 07.06 | Countryabend der FF Altpölla im Pfarrhofstadel Altpölla | 21:00 Uhr |
| 08. + 09.06. | Livemusik zu den Flugvorführungen im Greifvogelzentrum Schloss Waldreichs | 11:00 u. 15:00 Uhr |
| Sa 14.06. | Jugendfischen des Fischereiverein Franzen am Teich in Franzen | 10:00 - 14:00 Uhr |
| Sa 14.06. | Teichfest des Fischereiverein Franzen am Teich | 19:00 Uhr |
| Do 19.06. | Fronleichnamsprozession in Neupölla, anschl. Frühschoppen im GH Hörndl | 08:30 Uhr |
| Sa 21.06. | Sonnwendfeuer der FF Franzen in Franzen | 20:00 Uhr |
| Do 03.07. | Mittelalterfestival Klangraum Dobra „ Cundrie und die keuschen Ritter“ - Von den Verfehlungen der Gralssucher, Ruine Dobra | 20:15 Uhr |
| Fr 04.07. | Klangraum Dobra „Parzival“ - Wie der Einfältige zum Gralsritter wurde | 20:15 Uhr |
| Sa 05.07. | Klangraum Dobra „Artus und die Wächter des Grals“ | 20:15 Uhr |

**Impressum:** Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Marktgemeinde Pölla, 3593 Neupölla 4;
Tel. 02988/6220, Email: gemeinde@poella.at, Homepage: www.poella.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Johann Müllner,
Verlags- und Herstellungsort: 3593 Neupölla 4 (Gemeindeamt in Eigenvervielfältigung)